

## **RES-e Regions: WP 4: Specific technology promotion**

### **Technologieauswahl für Oberösterreich: Kleinwasserkraftwerke**

#### **Hintergrund**

In Oberösterreich sind 533 Kleinwasserkraftwerke mit einer Gesamtkapazität von mehr als 100 MW in Betrieb. Im Jahr 2004 wurden ca. 540 GWh aus Kleinwasserkraft produzierter Elektrizität in das Netz eingespeist. Ein großer Teil der Anlagen ist klein strukturiert (35 % mit einer Kapazität unter 1.000 kW). Das Potenzial für neue Anlagen ist beschränkt, bestehende Anlagen sind oft alt, weshalb das Potenzial für die Revitalisierung sehr hoch ist, aber in der Vergangenheit meist nicht genutzt wurde.

#### **Derzeitige Situation**

Von 2003-2004 gab es eine neue Fördermöglichkeit, welche attraktive Konditionen für die Revitalisierung dieser Anlagen ("Bundesökostrom-Verordnung", nationaler Einspeisetarif und Investitionsförderung des Landes Oberösterreich) bot, um Investitionen zur Steigerung der Elektrizitätsproduktion in diesen Kraftwerken auszulösen.

Zusätzlich zu diesen finanziellen Unterstützungsmaßnahmen bot der O.Ö. Energiesparverband Energieberatungen für Kraftwerksbesitzer an, um ihnen Information und Unterstützung bei den Revitalisierungsbestrebungen zu bieten. Das Interesse war sehr groß und ca. 340 Betreiber wollten eine Beratung im Hinblick auf die Renovierung ihrer Kraftwerksanlagen. Ca. 70 Investitionsprojekte sind derzeit in Umsetzung.

#### **Hemmnisse**

Die sich stellende Herausforderung ist, dass sehr viele der Kraftwerksbesitzer nicht im Energiebereich tätig sind, sondern es sich oft um Landwirte, in anderen Bereichen tätige Unternehmen oder auch Privatpersonen handelt, die ein Grundstück geerbt oder erworben haben, auf dem sich ein Kleinwasserkraftwerk befindet. Diese Gruppen benötigen in der Regel bedeutend mehr Information und technische Unterstützung als im Energiebereich tätige Unternehmen und handeln sicherlich nicht alleine deshalb, weil interessante finanzielle Rahmenbedingungen gegeben sind.

#### **Möglichkeiten**

Das Renovierungspotenzial in Kombination mit den finanziellen Anreizen durch Einspeisetarife und die regionale Investitionsförderung boten günstige Ausgangsbedingungen für die Steigerung des Anteils an Elektrizität aus

erneuerbaren Energieträgern in der Region. Deshalb sind vermehrte Aktivitäten im Bereich der Information und der Bewusstseinsbildung notwendig, um die bestmögliche Nutzung dieser vorteilhaften Rahmenbedingungen zu ermöglichen.

### **Zielgruppen**

Die Hauptzielgruppe dieser Vermarktungsaktivitäten sind Besitzer und Betreiber von Kleinwasserkraftwerken, daneben auch Energieberater und in diesem Bereich tätige Unternehmen.

### **Notwendige Maßnahmen**

Vermehrte Information und Bewusstseinsbildung sind notwendig, um die bestmögliche Nutzung des Renovierungspotenzials zu ermöglichen. Außerdem benötigen Kraftwerksbesitzer, die sich bereits dazu entschlossen haben, in die Revitalisierung zu investieren, zusätzliche Unterstützung, um ihre Aktivitäten erfolgreich durchführen zu können. Ziel der Projektaktivitäten wird deshalb sein, den Fortschritt zu überwachen und Anlagenbesitzer bei der Renovierung zu unterstützen.